

# 36 Stunden auf den Beinen

Siegfried Peez und Hartmut Poggel wanderten für den guten Zweck

sz Haiger. Siegfried Peez aus Selbecke und Hartmut Poggel aus Albaum, zwei passionierte Wanderer, hatten im August des vergangenen Jahres den ungewöhnlichen Entschluss gefasst, die 154,8 Kilometer des Rothaarsteigs von Dillenburg bis Brilon in nur 36 Stunden zu bewältigen und dabei 3931 Höhenmeter zu überwinden. Die beiden perfekt vorbereiteten Langstreckenwanderer hatten diese extrem harte Wanderung ins Visier genommen, um Spendengelder für krebskranke Kinder zu sammeln. Vor wenigen Tagen endlich setzten die beiden Wanderfreunde ihr Vorhaben auch in die Tat um.

Die Tour begann in den frühen Morgenstunden am Dillenburg Bahnhof. Dreistündiges Marschieren und 15-minütige Pausen wechselten sich dabei stets ab. Ein besonderer Anlaufpunkt war dabei das Unternehmen Siemag Tecberg in Haiger, wo sich die beiden Wanderer am Mittag mit dem Vorsitzenden der Elterninitiative für krebskranke Kinder, Christian Pilz, trafen. Mit dabei waren auch Detlef Scheppe (Geschäftsbereichsleiter Förderungstechnik Bergbau) und Helmut Zamponi (Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender). Im Namen des Unternehmens nahmen sie von Dillenburg bis zur Kalteiche an der Wanderung teil, da sie die Aktion für eine tolle Idee hielten. Laut Pressemitteilung hat das Unternehmen in der Ver-



Um Spendengelder zu sammeln, absolvierten Hartmut Poggel (hinten 2. v. l.) und Siegfried Peez (vorne l.) eine Extremwanderung. Unterwegs gab es auch einen 7000-Euro-Scheck an die Elterninitiative für krebskranke Kinder Siegen. Gespendet wurde der Betrag von Mitarbeitern des Unternehmens Siemag Tecberg. Foto: privat

gangenheit bereits viele ähnliche karitative Projekte unterstützt.

Jürgen Peschke, Geschäftsführender Gesellschafter der Siemag Tecberg, kennt Siegfried Peez und war von der geplanten Spendenaktion dermaßen beeindruckt, dass er den Mitarbeitern des Unternehmens von dieser erzählte. Und auch die zeigten sich begeistert und spendeten. Aus

ihren Spendengeldern und einer großzügigen Zugabe durch Jürgen Peschke kamen insgesamt 7000 Euro zustande, die als Spendenscheck übergeben wurden. Der Betrag kommt zu vollen Teilen der Elterninitiative für krebskranke Kinder Siegen zugute. Weitere Informationen zur Extremwanderung gibt es im Internet unter [www.im-walde.de](http://www.im-walde.de).